

## Wintersteiger aus Ried gibt allen Ski-Stars den nötigen Schliff

Belag, Wachs und Kanten: Für Wintersteiger ist der Skirennsport die Formel 1 und hilft bei neuen Entwicklungen

**RIED/INNKREIS.** Wenn bei der Ski-Weltmeisterschaft in Schladming ein Fahrer oder eine Fahrerin über den Sieg jubelt, dann hat zu 99 Prozent ein oberösterreichisches Unternehmen einen wesentlichen Anteil. „So gut wie alle Teams arbeiten mit unseren Rennlauf-Steinschleifmaschinen“, sagt Franz Gangl, Pressesprecher der Firma Wintersteiger in Ried.

Wintersteiger stellt im Sport-Segment Maschinen zur Skibearbeitung und Systeme für den Ski-Verleih her. Alle namhaften Skihersteller, zuletzt auch Head, haben sich mit den Wintersteiger-Maschinen ausgestattet. „Oft haben auch die Verbände selbst eigene Maschi-

nen“, sagt er und nennt den Österreichischen, Deutschen, amerikanischen und Schweizer Skiverband.

Die Maschinen bearbeiten die Belag-Struktur der Ski, wachsen sie und schleifen die Kanten. Klingt einfach, wird im Spitzensport bis ins kleinste Detail analysiert. „Die Teams untersuchen bereits Jahre vor einer Großveranstaltung die dortigen Schnee- und Lufttemperatur, welche Ski-Bearbeitungen die schnellsten Zeiten bringen“, erklärt Gangl.

Am Tag X bei der WM können dann die gespeicherten Einstellun-

gen genau passend zu den aktuellen Verhältnissen eingestellt werden und zum Beispiel die exakt gleichen Einschnitte in den Belag fräsen. Im Langlauf werde das übrigens noch intensiver betrieben als bei den alpinen Skisportlern, so Gangl.

Die Rennlauf-Schleifmaschine „Race NC“ wurde 2010 auf dem Markt eingeführt – mittlerweile wurden von diesem Modell mehr als 20 Stück an Skiverbände und Skiproduzenten verkauft. Derartige Maschinen für den Rennlauf herzustellen, sei allerdings sehr kostenintensiv.

Sie sind mit hochpräzisen Komponenten ausgestattet und haben

zum Beispiel spezielle Diamanten und Schleifsteine. „Es ist wie in der Formel 1: Wir können im Rennsport viele neue Technologien ausprobieren, die dann auch in den Serienmaschinen zum Einsatz kommen“, sagt Gangl: „Der Rennsport ist ein Motor für unsere Forschung und Entwicklung.“ (ee)

Die Schleifmaschine „Race NC“ präpariert die Ski der WM-Stars

